

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und wird nur an Buchhändler abgegeben. — Jahrespreis für Mitglieder des Börsenvereins ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M. Beilagen werden nicht angenommen.



Anzeigen: die dreigespaltene Zeile oder deren Raum 30 Pfg.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 10 Pfg., ebenso Buchhandlungsgehilfen für Stellegesuche. Rabatt wird nicht gewährt.

Nr. 120.

Leipzig, Freitag den 27. Mai 1904.

71. Jahrgang.

Am tlicher Teil.

Deutscher Verlegerverein.

In unseren Verein wurden aufgenommen:

- Nr. 434. Herr Friedrich Jacobi in Fa. Friedrich Jacobi's Verlag in Dresden.
" 435. " Fritz Schwarz, Direktor der Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München.
" 436. " Carl Schulze, Vorstand der Fa. Carl Flemming, Verlag, A.-G. in Glogau.
" 437. " R. von Poellnitz in Fa. Insel-Verlag, G. m. b. H. in Leipzig.
" 438. " Eduard Koch in München.
" 439. " Julius Volke in Fa. J. Volke'sche Buchh. in Gebweiler.
" 440.*) " Albert Langen in München.
" 708. " Julius Bard in Fa. Bard, Marquardt & Co. in Berlin.
" 709. " Dr. Richard Schröder in Fa. Hermann Costenoble in Jena.
" 710. " Carl Günther in Fa. Heinrich Schmidt & Carl Günther in Leipzig.

Alle Zuschriften und Sendungen, sowie auch Anmeldungen sind an die Geschäftsstelle in Leipzig, Seeburgstraße 100 I zu richten.

Der Vorstand:

Carl Engelhorn. Ferdinand Pomnig.
Arthur Meiner.

*) Unter Nr. 441—707 sind die Mitglieder des früheren Berliner, Leipziger und Stuttgarter Verlegervereins, die am 30. April d. J. in der außerordentlichen Hauptversammlung aufgenommen worden sind, in die Mitgliederrolle eingetragen.

Bayerischer Buchhändlerverein

(Eingetragener Verein).

Am Sonntag den 12. Juni 1904, vormittags 10 Uhr, findet zu München die

25. Ordentliche Mitgliederversammlung

im Saale der Handels- und Gewerbekammer, Maximiliansplatz 8/II, statt.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im letzten Vereinsjahre, sowie über die Entwicklung des Vereins in den letzten 25 Jahren.
2. Rechnungsablage.
3. Voranschlag für das nächste Jahr.
4. Bericht über die Hauptversammlung des Börsenvereins.
5. Bericht über die kontradiktorischen Verhandlungen.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 71. Jahrgang.

6. Beschlussfassung über etwaige weitere Anträge der Mitglieder (Satzung § 9).
7. Bestimmung des Ortes der nächsten Hauptversammlung.
8. Wahl zur Ergänzung des Vorstandes.

Zum 25. Male lassen wir den Ruf an unsere Herren Mitglieder ergehen, sich zur Hauptversammlung zusammenzufinden. Wir haben, einem Beschlusse der letzten Mitgliederversammlung folgend, eine festliche Ausgestaltung dieses Tages in die Wege geleitet und wollen diese Jubelfeier in Verbindung mit dem Münchener Buchhändlerverein, der in diesem Jahre ebenfalls auf ein Vierteljahrhundert seines Bestehens zurückblickt, begehen.

Mehr als je gilt es nach außen hin zu zeigen, daß der Buchhandel geeint und gefestigt den Angriffen gegenübersteht, die ihn insbesondere im abgelaufenen Jahre in einer bisher unbekanntem Schärfe bedroht haben. Bekunden Sie daher durch möglichst zahlreichen Besuch, daß Sie gewillt sind, das Erreichte zu erhalten und für alle Zeit zu befestigen.

Für den Vorabend, Samstag den 11. Juni, hat uns der Münchener Buchhändlerverein zu einer Begrüßungsfeier, verbunden mit musikalischen und deklamatorischen Vorträgen, eingeladen, die im Saale des Ebersbräukellers, Rosenheimerstraße 15 (Trambahnhaltestelle), stattfindet. Sonntag den 12. Juni, mittags 2 Uhr, wird uns ein Festdiner im Hotel »Bayerischer Hof«, Promenadeplatz, vereinigen. Preis des trockenen Kuverts 5 Mark.

Nichtmitglieder sind als Gäste bei allen Veranstaltungen willkommen.

An diejenigen Firmen, die bisher unserem Vereine noch ferngeblieben sind, richten wir hiermit gleichzeitig die Einladung zum Beitritt. Wohl jeder Buchhändler wird die großen Erfolge erkennen, die gerade durch die Vereine und deren geschlossenes Zusammenwirken erzielt worden sind und einer Gesundung unserer Verhältnisse die Wege gebahnt haben. Es sollte daher für jeden Kollegen geradezu eine Pflicht sein, die Tätigkeit dieser Orts- und Kreisvereine durch Erwerbung der Mitgliedschaft und rege Teilnahme an den Versammlungen und Arbeiten zu unterstützen.

München, Nürnberg, Würzburg, 27. Mai 1904.

Der Vorstand des Bayerischen Buchhändlervereins.

Eduard Pohl. Carl Schöpping.
Ernst Stahl. Carl Schrag. Andreas Göbel.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt
Bei den mit n.n. u. n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechnigt.
Preise in Mark und Pfennigen.

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

Gebhardt, Past. Erich: Die Kirche Wang im Riesengebirge u. ihre Geschichte. (54 S. m. Abbildgn.) 8°. ('04.) — 50